

Prof. Siembaum. Joh. Jacoby.

	Stimmen.	Stimmen.
Anger	20	32
Neuschönfeld	98	270
Gutrisch	143	24
Connewitz	56	202
Modern	54	51
Kleinzschocher	35	138
Neuseudnitz	24	54
Thonberg	38	156
Schleußig	5	16
Bahren	32	22
Söbigter	38	10
Teutsch	52	6
Breitenfeld	47	—
Böhlig-Ehrenberg	20	10
Großzschocher	40	136
Rückmarsdorf	50	2
Neuselberhausen	14	55
Kaudorf	27	25
Göbschelwitz	10	1
Hain	12	16
Stahmeln	41	2
Dresd mit Naschwig	19	6
Süttwitz	57	192
Albertsdorf	19	3
Gaischwitz mit Kleinzschocher	24	7
Quenz	39	—
Stünz mit Mölkau	21	6
Kautnaundorf	20	5
Gundorf mit Burghausen	48	—
Gärnig	18	—
Laufen	29	—
Kultwitz	20	—
Großzschocher	26	2
Seebenisch	26	—
Priestäblich	18	—
Görschen	80	3
Gaußsch	29	41
Peris	42	—
Trachenau	28	—
Mölbis	57	1
Großdeuben	26	2
Tschitsch	20	—
Kammelshain	49	—
Klinga	22	—
Baalsdorf	23	—
Frankenhain	29	—
Abltnaundorf	26	21
Behnen	28	1
Kleindöllzig	29	—
Gehrenz	22	3
Wölsen	41	—
Kreudnitz	5	—
Göpenhain	28	1
Nehrbach	27	6
Werks	19	1
Plaußig mit Peris	36	5
Sellerhausen	53	27
Bornau	59	6
Schauten	27	—
Holzhausen	21	—
Grosz und Klein- Wiederisch	28	6
Erbborn	30	5
Reinmuthshausen mit Modern	42	26
Viebervolwitz	45	16
Zweinaundorf	17	—
Fügthaus mit Quaschnitz	69	2
Thella	35	6
Modau	67	8
Großdöllzig	30	—
Brohnsdeuben	23	—
Schöna	26	12
Söhsa	13	—
Großpöschau	37	—
Zudehain	14	—
Dötzschau mit Stemmisch	89	5
Podelwitz	25	53
Dewitz mit Dötzsch	21	28
Boltzmarndorf	57	141
Hohenhelda mit Gottscheina	50	—
Hänichen	16	3
Probsthelda	10	10
Erottendorf	8	8
Großpöschau	7	23
Kleinpöschau	20	12
Sternthal mit Rödgen	59	13
Knowitschberg	26	9
Sommerfeld	27	—
Panitzsch	45	1
Erdmannshain	26	—
Albrechtschau mit Eicha	32	2
Seifersdörf	48	—
Marktzeiberg	28	15
Dölln mit Kreudnitz	13	53
Lehnig	17	1
Hartmannsdorf	25	1
Bulgar	18	—
Immiz	47	—
Zehdwitz	42	1
Zwenau	96	18
Ruchshain	46	1
Kotischbar	52	3
Enbra	102	5
Beucha	45	6
Borddorf	10	—
Seelis	23	1
Öhlsch	41	—
Klein-Dalitz	9	3
Rüßen	24	—
Kleinzschocher	9	—
Brandis	102	—
Lämmer Brandis	47	—
Polenz	51	—
Grafendorf mit Erkendorf	36	1
Taucha	109	63
Staudnitz	13	—
Marktstädt	147	22
Zwoenfurth	27	—
Großdöllzig	70	—
Lindenthal	24	—

Leipziger Vorschuss-Verein.

Bilanz am 31. Januar 1871.

	Debet.	Uhr. Ngr. Pf.
An Cassa-Conto	3724 10 5	
= Vorschuss-Conto A	93191 13 5	
= " B	33405 2 7	
= " C	124530 13 6	
= Contocurrent-Conto A	177755 26 6	
= " B	30096 22 7	
= Wechsel-Conto B	3844 22 7	
= " D	112275 16 5	
= Immobilien-Conto	26001 9 —	
= Mobilien-Conto	634 3 8	
= Actien- u. Staatspapier-Conto	4098 — —	
= Konto Dubio	6197 6 6	
= Restandozinsen-Conto	2057 11 3	
= Unfosten-Conto	851 1 1	
	618996 9 9	
Credit.		
Per Mitglieder-Capital-Conto A	215056 21 5	
= " B	8733 19 8	
= Dividende-Conto	166 — —	
= Sparassen-Conto	258515 2 9	
= Creditoren-Conto	72456 —	
= Reservefonds-Conto	1952 13 3	
= Gewinn- u. Verlust-Conto	23498 28 9	
= Speien-Conto	50 26 6	
= Binsen-Conto	5266 16 9	
	618996 9 9	

Bilanz am 28. Februar 1871.

	Debet.	Uhr. Ngr. Pf.
An Cassa-Conto	9370 20 8	
= Vorschuss-Conto A	97667 15 8	
= " B	34511 19 —	
= " C	129036 18 8	
= Contocurrent-Conto A	183091 5 7	
= " B	4317 9 7	
= Wechsel-Conto B	1219 — 3	
= " D	118535 — 5	
= Immobilien-Conto	25499 6 5	
= Mobilien-Conto	634 3 8	
= Actien- u. Staatspapier-Conto	4098 — —	
= Konto Dubio	6402 4 —	
= Restandozinsen-Conto	2057 11 3	
= Unfosten-Conto	1117 11 4	
	617857 1 6	

Credit.

	Per Mitglieder-Capital-Conto A	215090 12 5
= " B	8762 23 3	
= Dividende-Conto	151 14 —	
= Sparassen-Conto	289871 4 5	
= Creditoren-Conto	68756 —	
= Reservefonds-Conto	1985 15 3	
= Verlust- u. Gewinn-Conto	23488 28 9	
= Speien-Conto	104 23 9	
= Binsen-Conto	6875 29 2	
	617857 1 6	

Verglichen mit dem 28. Februar 1870 sind auf den sämtlichen Vorschussconten, dem Wechselconto und dem Contocurrent 66321 Thlr. 21 Ngr. 1 Pf. mehr aufgewichen. Das Mitgliedergebot haben ist um 21520 Thlr. 10 Ngr. 5 Pf. und das Sparassenconto um 61992 Thlr. 25 Ngr. 2 Pf. gewachsen, wogegen das Creditorenconto um 3525 Thlr. 7 Ngr. 2 Pf. hat, indem seine Umlaufzeit vermindert worden ist. Letzteres ist hauptsächlich wegen des höheren Binsenfusses geschehen.

Der Reservefonds hat um 1902 Thlr. 15 Ngr. 3 Pf. zugenommen und das Binsenconto zeigt einen Mehrertrag von 719 Thlr. 2 Ngr. 1 Pf.

Dass das Unfostenkonto einen Mehrertrag von 354 Thlr. 7 Ngr. 2 Pf. hat, findet seine Erklärung teilweise in erhöhten Gehalten, teils in dem Umstand, dass in diesem Jahre der Wechselzins im Januar gezahlt worden ist, während er im vorigen Jahre am 1. April und 1. Oktober verrechnet wurde.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 9. März. Gestern Abend war das schön geschmückte Hotel de Prusse nochmals in seinem Illuminationsglanz zu bewundern und zog abermals das Publicum bis spät in die Nacht an. Diese Illumination galt einer seltenen Feierlichkeit, welche in dem künstlerisch reich decorirten großen Saal des Gartennauses stattfand. Es hatten sich nämlich die meisten Mitglieder hervorragender Körperschaften, wie des Bundes-Oberhandelsgerichts, der Universität, des Magistrats, der Consulate, ferner Offiziere, Privatgelehrte, Künstler u. s. w. zu einem Friedens- Festmahl vereinigt und begann diese Tafelfeier Nachmittags nach 5 Uhr. Ein Musikchor leitete diefele ein. Als Vorlesender fungirte Herr Dr. Dötschler, Vizepräsident des Bundes-Oberhandelsgerichts. Da die Feierlichkeit mehr den Charakter einer privaten Vereinigung an sich trug, seien nur einige Andeutungen von dieser überaus gelungenen Feier gegeben; auch würde es zu weit führen, all die herlichen, schwungvollen Tafelreden nur einzigermaßen eingehend wiederzugeben, weshalb hier nur die Gipfelpunkte derselben berührt sein mögen. Die Eröffnungrede des Festmahls hielt Herr Ober-App.-Gev.-Rath Müller, indem er der Versammlung den „Friedensgruß“ darbrachte und ausführte, was wir von dem Frieden erwarten und erhoffen dürften, knüpftie hieran eine tiefe zu Herzen gehende Friedensdichtung und schloss mit einem Hoch auf das Deutsche Reich. Nach kurzer Pause folgte der Vorsitzende, Herr Vizepräsident Dr. Dötschler mit einer begeisterten Rede, welche auf die zukünftige Führung des deutschen Heeres hinwies, und brachte ein donnerndes Hoch auf den Kaiser Wilhelm. Fast unmittelbar an diese Rede schloss sich eine gleiche Ovation für König Johann durch Geduld noch in reichem Maße; denn sonst hätten die Herren Franzosen, welche in den jüngsten Tagen öffentlich so manche Beweise der größten Insolvenz gegeben haben, einen kleinen Denkzettel an ihre Kriegsgefangenenschaft mit nach Hause nehmen können. Folgender Vorfall wird uns neuerdings erzählt: In einem bisschen Zeit verabschiedeten sich in sehr demonstrativer Weise mehrere französische Offiziere, die in die Heimat zurückzukehren im Begriffe sind, können es aber, um ihre nationale Ehrenhaftigkeit ja nicht zu verleugnen, nicht unterlassen, dabei allerhand überflüssige Bemerkungen zu machen,

Hammerschlägen zur Grundsteinlegung des Schlachtenmals auf dem Thonberg gesprochen wurden, und nun mit Freude und Dank die Verwirklichung jener Bestrebungen und patriotischen Wünsche begrüßte. Seine Rede schloss mit einem Hoch auf die Leipziger Ehrenbürger Bismarck und Moltke.

Gang, besondere Interessen und die Regierungszelle und die Familie Napoleon I., Louis Philippe, Napoleon III. und schließlich die Dynastie der Hohenzollern, bei welcher die Zahl 7 eine bedeutungsvolle sei, und führte u. a. als Beispiel dafür den 7-jährigen, 71-jährigen und 7-monatigen Krieg an. Sein Toast galt schließlich dem deutschen Kaiserreich. Herr Professor Buhns, indem er mit scharfer Logik nachwies, wie in gewissen donastischen und Staatsverträgen eine gewisse Zahl eine ominöse Rolle spielt; er betrachtete